

Kassel, 24. August 2011

Bildungs- und Teilhabepaket

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.76 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welcher Betrag wird der Stadt Kassel jährlich für die Auszahlung der beantragten Gelder im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch den Bund zur Verfügung gestellt?
2. Werden diese Gelder als pauschale Zahlung zur Verfügung gestellt oder findet eine individuelle Abrechnung / Rechnungslegung statt?
3. Falls nur sehr wenige Betroffene Leistungen nach o. g. Gesetz beantragen, muss die Stadt Kassel dann nach Abschluss des Haushaltsjahres 2011 Gelder an den Bund zurückerstatten?
4. Falls nein, wofür dürfen diese Gelder verwendet werden?
5. Wie viele Anspruchsberechtigte zum Bildungs- und Teilhabepaket gibt es?
6. Welcher Anteil der Anspruchsberechtigten hat bisher einen Antrag gestellt?
7. In welcher Form werden Betroffene informiert und beraten, um ihre Ansprüche wahrnehmen zu können?

Vorsitzende Kalveram erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel und Herrn Ruchhöft, Leiter des Sozialamtes, für erledigt.

Esther Kalveram
Vorsitzende

Andrea Turski
Schriftführerin